MITTEILUNGEN DES BEZIRKSRATES GERSAU

Unterstützung der Luftseilbahn Obergschwend - Rigi Burggeist

Einer Mitteilung im Bote der Urschweiz vom 16. August 2011 war zu entnehmen, dass die Luftseilbahn Obergschwend - Rigi Burggeist AG mit einem jährlichen Bezirksbeitrag von Fr. 35'000.-- unterstützt werden soll. *Diese Meldung stimmt so nicht und wird vom Bezirksrat dementiert.* Richtig ist, dass der Bezirksgemeindeversammlung vom 7. Dezember 2011 Antrag auf Gewährung eines zinslosen Darlehens von Fr. 700'000.-- mit einer Laufzeit von 10 Jahren gestellt wird. Nach Rückzahlung der bestehenden Verbindlichkeiten hätte die AG bei Dritten keine Schulden mehr und würde über eine Liquidität von ca. Fr. 100'000.-- verfügen. Das Darlehen soll mit Hypotheken gesichert werden. Zudem erhielte der Bezirk an den Grundstücken der AG während der gesetzlich möglichen Maximaldauer von 10 Jahren ein im Grundbuch angemerktes Kaufsrecht mit einem festen Kaufpreis von Fr. 700'000.-- (sog. limitiertes Kaufsrecht). Nach Ablauf von zehn Jahren soll über die Erneuerung von Darlehen und Kaufsrecht verhandelt werden. Dank dem Kaufsrecht bekommt der Bezirk eine zusätzliche Sicherheit. Vor allem aber wird damit in angemessener Weise der Verzicht auf eine Verzinsung abgegolten. Denn der effektive Verkehrswert aller Grundstücke der AG (insbesondere Berggasthaus mit Bergstation, eingezonte Talstation und Parkplatz) liegt über Fr. 700'000.--, sodass bei einer Ausübung des Kaufsrechts eine nachfolgende Weiterveräusserung zu einem über Fr. 700'000.-- liegenden Verkaufspreis durchaus realistisch ist. Auch wenn die Ausübung des Kaufsrechts für den Bezirksrat weder eine wünschenswerte Perspektive darstellt noch aus heutiger Sicht ein wahrscheinliches Szenario darstellt, so zeigt sich darin, dass das finanzielle Engagement des Bezirksrates wohl überlegt ist. Anders als bei einem jährlichen à fond perdu geleisteten Beitrag erhält der Bezirk auch bei einen worst case ausreichende Garantien dafür, dass das investierte Geld nicht verloren geht. Dank der vorgeschlagenen Darlehensgewährung würde die angespannte Finanzlage der AG entschärft und sie könnte jährliche Zinskosten von ca. Fr. 18'000.-- bis Fr. 20'000.-- einsparen. Bei gleichzeitig verbesserter Ertragssituation und mit der vorgesehenen Erhöhung des Aktienkapitals sollte die AG damit in die Lage versetzt werden, die in den kommenden Jahren anstehenden technischen Erneuerungen aus eigener Kraft zu finanzieren. Der bis anhin gewährte Infrastrukturbeitrag von Fr. 5'000.-- an den Skilift Obermatt - Rigi-Scheidegg ist nicht Gegenstand des Sachgeschäftes. Er wird wie bisher im Rahmen des jährlichen Voranschlages ausgerichtet. Über die Einzelheiten der Vorlage wird sehr ausführlich in der bezirksrätlichen Botschaft informiert. Überdies wird eine gemeinsame Informationsveranstaltung von Bezirksrat und Luftseilbahn Obergschwend - Rigi Burggeist AG in Aussicht genommen.

Fasnachtstage 2012

Auf Gesuch der Röllizunft Gersau hat der Bezirksrat für 2012 folgende Fasnachtstage festgelegt:

● 1. Fasnachtstag	Montag, 30. Januar 2012
● Schmutziger Donnerstag	Donnerstag, 16. Februar 2012
● 2. Fasnachtstag	Samstag, 18. Februar 2012
● Güdelmontag	Montag, 20. Februar 2012

Wie schon in den Vorjahren erfolgt die Festsetzung der Fasnachstage auf Antrag der Röllizunft. Denn sie trägt die Verantwortung für die Durchführung der Fasnacht und deren gutes Gelingen hängt damit hauptsächlich von ihrem Geschick und Organisationstalent ab. Der Schmutzige Donnerstag mit Abendrott wird beibehalten.

Seerettung: Erneuerung der Vereinbarung mit Brunnen

Seit dem 13. September 2004 besteht mit der Gemeinde Ingenbohl eine Vereinbarung, wonach die Seerettung auf dem Seeanteil des Bezirkes Gersau von der Seerettung Brunnen übernommen wird. Diese Vereinbarung wurde seinerzeit abgeschlossen, weil gemäss kantonaler Vollzugsverordnung zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt vom 25. Oktober 1979 der Seerettungsdienst den (Seeufer-)gemeinden übertragen wurde und eine effiziente bezirkseigene Lösung zu teuer gewesen wäre. Die Gemeinde Ingenbohl sah sich veranlasst, ein neues Rettungsboot zu erwerben. Das bisher im Einsatz stehende Boot genügte den technischen und betrieblichen Anforderungen nicht mehr. Zudem wurde ihm vom kantonalen Schiffsinspektorat die Betriebsbewilligung entzogen. Die Anschaffung des neuen Boots erhöht den gesamten Kostenaufwand für die Seerettung, was zur Folge hat, dass Gersau künftig mehr bezahlen muss. In der Überzeugung, dass eine gemeinsame Seerettung eine gute Sache ist, hat der Bezirksrat trotz höheren Kosten der Weiterführung der Vereinbarung zugestimmt. Der Seerettungsdient Brunnen ist auf Grund einer Vereinbarung mit dem Kanton Uri auch für Einsätze zwischen Treib und Kantonsgrenze Nidwalden zuständig.

Kurpark Gersau: Neuverkabelung

Für die jährlich stattfindenden Wechselausstellungen, aber auch für diverse andere Anlässe sind jeweils immer auch Stromanschlüsse notwendig. Bis heute wird der gesamte Strom jeweils über eine bestehende Rohrleitung vom Verteiler des Rathauses "Villa Flora" bezogen und die erforderlichen Stromanschlüsse werden jeweils als Provisorien erstellt. Daraus ergaben sich kapazitätsmässig immer wieder Probleme (Netzüberlastungen). Zudem kam es zufolge ungenügender Abdichtungen gelegentlich zu Kurzschlüssen und damit verbunden zu Stromausfällen. Vom EW Schwyz wurde deshalb auf die ungenügende Sicherheit hingewiesen. Ein von diesem vorgelegtes Verkabelungskonzept würde Kosten von ca. Fr. 45'000.-- verursachen. Darin nicht eingerechnet sind die Grabarbeiten, das Setzen der Steckdosenverteiler und dessen Entwässerung. Der Bezirksrat hatte zu entscheiden, ob trotz fehlendem Voranschlagkredit dieses Konzept sofort zu realisieren ist. Er sprach sich dagegen aus. Nachkredite sind auf das notwendige Mindestmass zu begrenzen. Um der Problematik der Kurzschlüsse dennoch kurzfristig Herr zu werden, wurden stattdessen als Sofortmassnahme provisorische Abdichtungen und Isolationen in Auftrag gegeben. Die Sanierung selbst wurde auf 2012 verschoben. Der Bezirksgemeindeversammlung wird im Rahmen des Voranschlages 2012 ein entsprechender Kredit beantragt.

Musikschule: Höhere Bezirksbeiträge

Nach einem früheren Grundsatzbeschluss ist der Bezirksbeitrag auf 55% des Gesamtaufwandes begrenzt. Der Bezirksrat hat nun beschlossen, diese Limite fallen zu lassen. Damit wird es möglich, ohne Erhöhung der Elternbeiträge die Entschädigungen der Musiklehrer an das kantonale Niveau anzupassen. Mit diesem Beschluss legt der Bezirksrat ein Bekenntnis zur Musikschule Gersau ab. Gleichzeitig anerkennt er damit die vom Lehrkörper und den Schülern erbrachten Leistungen. Gersau darf auf seine Musikschule stolz sein.

Bausachen

Lukas Küttel-Wichert, Tannen, 6442 Gersau: Baubewilligung für den An- und Umbau des Stalles (Ost- & Westseite) auf Grundstück KTN 732, Tannen, Gersau

Silvio Camenzind, Husmattweg 33, 6402 Merlischachen: Baubewilligung für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Einstellhalle auf Grundstück KTN 116 und 268, Fidmenstrasse, Gersau

Felix Müller, Schwändi, 6442 Gersau: Baubewilligung für die Wohnhaus-Sanierung (An- und Umbau) auf Grundstück KTN 951, Schwändi, Gersau

Markus Hofstetter, Hertensteinstrasse 59, 6353 Weggis: Baubewilligung für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Einstellhalle auf Grundstück KTN 308, Gütschstrasse 7, Gersau

Josef Camenzind, Seestrasse 40, 6442 Gersau: Baubewilligung für den Abbruch / Ersatznaubau eines Mehrfamilienhauses auf Grundstück KTN 74, Seestrasse 40, Gersau

Valentin Comolli, Seestrasse 77, 6442 Gersau: Überdachung des bestehenden Treppenlaufs auf der Ostseite des bestehenden Wohnhauses auf Grundstück KTN 541, Berchtrüti, Gersau

Andreas & Tam Seeholzer, Schulhausplatz 12, 6442 Gersau: Einbau von drei Dachfenstern beim bestehenden Wohnhaus auf Grundstück KTN 142, "Abendruhe" Schulhausplatz 12, Gersau

STWEG im Acher 3, per Hubert Küttel-Janser, Im Acher 3, 6442 Gersau: Einbau einer Wärmepumpenanlage Luft/Wasser auf Grundstück KTN 445, Im Acher 3, Gersau

Dr. Heinrich Geisser, Seestrasse 10, 6442 Gersau: Projektbereinigung, resp. Projektänderung Abbruch / Neubau Mehrfamilienhaus auf Grundstück KTN 207/216, Seestrasse 10, Gersau.

STWEG Im Acher 3, vertreten durch Hubert Küttel-Janser, Im Acher 3, 6442 Gersau: Einbau einer Wärmepumpenanlage Luft/Wasser beim bestehenden Wohnhaus auf Grundstück KTN 445, Im Acher 3, Gersau.

Beatrice Christen-Camenzind, Tschalungasse 7, 6442 Gersau: Ersatz Sonnenkollektorenanlage auf Dach Südseite auf Grundstück KTN 129, Tschalungasse 7, Gersau.

Edith Gut-Inderkum, Gütschstrasse, 15, 6442 Gersau: Erstellen von ungedeckten Parkplätzen entlang der Gütschstrasse auf Grundstück KTN 304, östlich des bestehenden Wohnhauses.

Edith & Bruno von Holzen, Seestrasse 76, 6442 Gersau (Eigentümer: Bernhard Wick, Moosseedorf): Erstellen von zwei Parkplätzen nordseitig des bestehenden Wohnhauses auf Grundstück KTN 9, Seestrasse 76, Gersau.